

# Pfarreiblatt

02 · 2016

Seelisberg

09. 01. – 24. 01. 2016



## **Hl. Antonius, 17.01.**

*Antonius der Große war ein Einsiedler. Er stammte aus Ägypten, wo er um 250 als Sohn wohlhabender Eltern geboren worden war. Als er 20 Jahre alt war, starben seine Eltern. Das gesamte Hab und Gut, das er nach deren Tod geerbt hatte, verschenkte er und suchte sein künftiges Glück in der Wüste, in die er sich anschließend zurückgezogen hatte.*

*"Wenn an Antonius die Luft ist klar, so gibt es gern ein trockenes Jahr"*

# Liturgischer Kalender

## **Samstag, 09. Januar**

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

## **Sonntag, 10. Januar Taufe des Herrn**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Dreissigster für Othmar Truttmann-Aschwanden, Fruttweg 9

Gedächtnis für Marie-Theres Aschwanden-Achermann, Wissigstr. 15

Stiftjahrzeit für: Agnes Truttmann, Langacher

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

## **Mittwoch, 13. Januar**

09.00 Eucharistiefeier in der St. Annakapelle in Volligen

Wir gedenken Anni Waser, Volligen

Stiftjahrzeit für: Br. Michael Zwyssig sowie Eltern und Geschwister

## **Samstag, 16. Januar**

16.30 FamGo-Chorprobe in der Turnhalle

19.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Michael Josef in der Kapelle

## **Sonntag, 17. Januar Hl. Antonius**

10.30 **Keine** Eucharistiefeier

**19.30** Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Pfarrkirche – es singt der Männerchor

Gedächtnis der Rindviehversicherung und Viehzuchtgenossenschaft für lebende und verstorbene Mitglieder

Stiftjahrzeit für: Andreas und Theres Arnold-Waser und Familien, Weid

Kollekte: Bergbauernhilfe

## **Samstag, 23. Januar**

19.30 **Keine** Eucharistiefeier in der Kapelle

## **Sonntag, 24. Januar**

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet

Kollekte: Hilfswerk der Kirchen Uri

Homepage: [www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Pfarrer:  
Daniel Guillet  
PF 48, 6375 Beckenried

079 437 53 49

[daniel.guillet@beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@beckenried.ch)

Sekretariat, Pfarrhaus 1:  
Marcelle Berlinger

Telefon: 041 820 12 88

[pfarramt@seelisberg.ch](mailto:pfarramt@seelisberg.ch)

Sakristan Pfarrkirche:  
Roland Gisler  
079 956 34 69  
Stellvertretung:  
Monika Achermann  
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:  
Monika Huser  
041 820 24 92

Religionsunterricht:  
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,  
6060 Sarnen  
079 624 95 45  
[yola1@gmx.ch](mailto:yola1@gmx.ch)

Michael Josef, Diakon  
Kirchweg 29,  
6375 Beckenried  
079 578 42 83  
[michael.josef@beckenried.ch](mailto:michael.josef@beckenried.ch)

Kirchenratspräsident:  
Edy Huser  
Hofstettliweg  
041 820 19 76

Redaktionschluss für  
Nr. 03:

23.01. bis 07.02.  
**13.01.2016**

## **Gemeinsam statt einsam!**

**Unser nächstes Treffen ist am Mittwoch,  
13. Januar 2016 ab 13.30 bis 16.30 im  
Pfarrhaus.**

Alle sind willkommen. Wir freuen uns.

Irma Waser

**Weitere Treffen sind am:  
17.02.2016/16.03.2016**



## **Fondueplausch**

**am Freitagabend, 15. Januar 2016 im Restaurant Volligen**

– Variante 1: Schneeschuhwanderung nach Volligen  
Treffpunkt: 18.45h beim Bahnhofplatz

– Variante 2: mit den Autos  
Treffpunkt um 19.30 h in Volligen

– Fondue und Getränke gehen auf eigene Kosten

Anmeldung bis am Freitag, 08.01.2016 an:

Monika Wipfli Tel. 041 820 51 55 oder [info@fg-seelisberg.ch](mailto:info@fg-seelisberg.ch)



## **Fondueplausch am Mittag**

**Donnerstag, 14. Januar 2016, 12 Uhr im Restaurant Volligen**

**Für Alle, welche nicht am Abend ein Fondue essen wollen, findet der Fondueplausch am Mittag statt.**

– Fondue und Getränke gehen auf eigene Kosten

Anmeldung bis am Freitag, 08.01.2016 an Monika Wipfli, Tel. 041 820 51 55 oder [info@fg-seelisberg.ch](mailto:info@fg-seelisberg.ch)

Jahr der Barmherzigkeit: 08. Dezember bis 20. November 2016

## Ein Jahr im Zeichen der Barmherzigkeit

**Das «ausserordentliche Jubiläum der Barmherzigkeit» beginnt am 08. Dezember und endet am 20. November 2016. Die Schweizer Bistümer planen für diese Zeit zahlreiche Anlässe und besondere seelsorgerliche Dienste.**

Ein Heiliges Jahr soll die Erneuerung des Glaubens fördern. Traditionell findet es alle 25 Jahre statt. Zuletzt hatte Johannes Paul II. 2000 ein ordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das bevorstehende Heilige Jahr ist überhaupt erst das dritte ausserordentliche Heilige Jahr seit der Einführung dieses Brauches im Jahr 1300 durch Papst Bonifaz VIII.

### **Barmherzigkeit leben**

Im Mittelpunkt der schriftlichen Ankündigung des Heiligen Jahres (der sogenannten Verkündigungsbulle) mit dem Titel «Antlitz der Barmherzigkeit», steht – der Name ist Programm – die Barmherzigkeit. Die Gläubigen sollten, so der Wunsch und Aufruf des Papstes, in dieser Zeit verstärkt darüber nachdenken, wie Barmherzig-

keit konkret gelebt werden kann.

Das Heilige Jahr solle aber auch «eine Zeit der Gnade für die Kirche sein und helfen, das Zeugnis der Gläubigen stärker und wirkungsvoller zu machen», heisst es in der Bulle. Papst Franziskus ruft weiter zu Pilgerfahrten auf. Scharen werden bestimmt Rom aufsuchen und durch die Heilige Pforte schreiten wollen. Doch den damit verbundenen Ablass gibt es auch an zahlreichen weiteren Orten. Der Papst hat die Bischöfe der Weltkirche denn auch dazu aufgefordert, für die Dauer des Heiligen Jahres in einer Kirche – es muss nicht die Bischofskirche sein – eine «Pforte der Barmherzigkeit» zu öffnen, dies nach dem Vorbild des Petersdoms und der drei weiteren päpstlichen Basiliken Roms.

### **Termin soll ans Zweite Vatikanum erinnern**

Er habe den 08. Dezember als Eröffnungstermin gewählt, weil genau 50 Jahre zuvor das Zweite Vatikanische Konzil (1962–1965) zu Ende gegangen sei, erklärt Franziskus darin weiter. Damals seien Mauern eingerissen worden, «die die Kirche allzu lange in einer privilegierten Festung eingeschlossen hatten». In dem Schreiben äussert der Papst zudem die Hoffnung auf einen vertieften Dialog der Religionen. Auch für Judentum und Islam stelle die Barmherzigkeit eine der wichtigsten Eigenschaften Gottes dar.

### **Bischöfe öffnen «Pforten der Barmherzigkeit»**

Stellvertretend für die Bischöfe aller Kontinente erhielten die Leiter der für die verschiedenen Teile der Weltkirche zuständigen vatikanischen Behörden vor dem Petersdom ein Exemplar der Bulle



Die Heilige Pforte in Einsiedeln

(zvg)

sowie jeweils ein Kurienerzbischof aus Hongkong und dem westafrikanischen Benin. Ein weiteres Exemplar überreichte Franziskus einem Vertreter der koptisch-katholischen Kirche in Ägypten.

Zu Beginn eines Heiligen Jahres werden traditionell die Heilige Pforte des Petersdoms sowie jene der Lateran-Basilika, von Sankt Paul vor den Mauern und Santa Maria Maggiore geöffnet. Zugleich kündigte der Papst die Aussendung von sogenannten Missionaren der Barmherzigkeit in die Ortskirchen an. Es handle sich hierbei um Priester, denen er die Vollmacht gegeben habe, auch von solchen Sünden loszusprechen, die normalerweise dem zuständigen vatikanischen Gerichtshof vorbehalten sind. *Martin Spilker, kath.ch*

#### **Mehr:**

**Dossier auf kath.ch:** [www.heiliges-jahr.ch](http://www.heiliges-jahr.ch)  
**deutschsprachige Seite des Vatikan zum Heiligen Jahr:** [www.iubilaeummisericordiae.va/content/gdm/de.html](http://www.iubilaeummisericordiae.va/content/gdm/de.html)

#### **Heilige Pforte in Chur**

Im Bistum Chur wird die Heilige Pforte in der Kathedrale in Chur errichtet. Das Bistum hat eigens eine Webseite zum Heiligen Jahr aufgeschaltet (Adresse unten). Hier finden sich eine Hinführung ins Thema von Weihbischof Marian Eleganti, Informationen zur Verkündigungsbulle des Papstes, praktische Hinweise für eine Wallfahrt nach Rom sowie bereits auf der Startseite gut ersichtlich die kommenden Termine im Bistum. Bischof Vitus Huonder schreibt dazu: «Zudem sollen verschiedene Gottesdienste, Wallfahrten und weitere Anlässe stattfinden, um den Gläubigen und allen Menschen von neuem die Botschaft von der Barmherzigkeit Gottes nahezubringen.» Auf der Seite gibt es zudem ein Eingabeformular, über das Anlässe zur Aufnahme in die Agenda gemeldet werden können.

[www.jahr-der-barmherzigkeit.ch/](http://www.jahr-der-barmherzigkeit.ch/)

## **Einsiedeln: Heilige Pforte aus Sandstein**

Zum Heiligen Jahr lässt sich das Kloster Einsiedeln etwas Besonderes einfallen. Die Pforte der Barmherzigkeit wird rund acht Meter vom Hauptportal der Klosterkirche entfernt auf dem oberen Teil des Klosterplatzes zu stehen kommen. Damit bekommt sie in gewissem Sinn den Charakter einer Skulptur und macht so an prominenter Stelle auf das Heilige Jahr aufmerksam. Sie wird 2,5 Meter hoch und 1,8 Meter breit sein. Sie besteht aus drei gefrästen und sandgestrahlten Sandsteinblöcken

«Einsiedeln ist der grösste Wallfahrtsort der Schweiz und wird seit vielen Jahrhunderten von unzähligen Menschen als ein Gnadenort erfahren. Diese Geschichte wollen wir auch im Jahr 2016

fortschreiben! So soll Einsiedeln während des Heiligen Jahres besonders auch ein Ort der Barmherzigkeit sein. Diesem Ziel dienen die Angebote und Anlässe, welche Ihnen auf dieser Website vorgestellt werden», schreibt Abt Urban Federer dazu auf der eigens erstellten Internetseite [www.heiligesjahr.ch](http://www.heiligesjahr.ch). Die auf dieser Homepage zusammengestellten Anlässe wurden am 08. Dezember mit einem Pontifikalamt eröffnet.

Für Pilger wurde der informative Faltprospekt «Das Heilige Jahr in Einsiedeln» erstellt, der im Internet als PDF heruntergeladen werden kann

**Mehr:** [www.heiligesjahr.ch](http://www.heiligesjahr.ch).

## Haben Sie ein Time-Out nötig?



**Die Ferien für Nidwaldner Frauen mit finanziell schwachem Hintergrund bieten ein paar Tage Auszeit. Möglich sind sie dank einem Verein, der die nötigen Gelder bereitstellt und die Tage gestaltet.**

### **Die Anmeldung für 2016 läuft**

Der 2007 gegründete Verein hat ein Ziel: Nidwaldner Frauen mit finanziell schwachem Hintergrund ein kleines Time-Out zu ermöglichen.

### **Für viele die ersten Ferien überhaupt**

Das Kur- und Ferienzentrums Ländli in Oberägeri, an ruhiger Lage in idyllischer Landschaft gelegen, bietet mit seinen geschmackvoll eingerichteten Einzelzimmern den idealen Rahmen für eine wohltuende Auszeit. Auf dem Programm stehen gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge, kreatives Tun und Gespräche in der Gruppe. Es bleibt aber immer auch Zeit, sich zurückzuziehen, ein Buch zu lesen, die Stille zu geniessen, auszuruhen. «Für viele Frauen sind die Tage im Ländli die ersten Ferien überhaupt, oder auch die ersten ohne Familie», weiss die Ferienleiterin Karin Gerber.

«Für manche Bauersfrau und Frauen mit oft schweren Schicksalen ist diese Verschnaufpause abseits von Alltag (und Familie) zur Oase geworden, einem Ort, um neue Energie zu tanken und Kraft zu schöpfen».

## Dann kommen Sie mit uns in die Ferien.

### **Kostenlos dank Spendengeldern und Freiwilligenarbeit**

Das kostenlose, begleitete Ferienangebot steht Frauen mit finanziell schwachem Hintergrund offen. Das ist nur möglich dank Spenden aus der Privatwirtschaft, Zuwendungen von Stiftungen, Vereinen und Privatpersonen und weil der Vorstand, der für die Beschaffung der Mittel und die Durchführung der Ferien verantwortlich ist, ehrenamtlich arbeitet.

### **Es hat noch freie Plätze**

Die nächste Ferienwoche findet statt vom SO, 03. bis SO, 10. April 2016

Information und Anmeldung (möglichst rasch): Karin Gerber, Turmattstr. 8, 6374 Buochs 041 620 48 61 / gerber.hp@bluewin.ch

### **Informationen zum Verein und Kontakt für eine Mitgliedschaft:**

Heidi Zimmermann-Britschgi, Vorderegg, 6373 Ennetbürgen / 041 620 38 83

### **Spendenkonto:**

60-2372-2 / Raiffeisenbank Vierwaldstättersee-Süd, 6374 Buochs  
CH73 8122 2000 0086 9654 7  
Ferien für Nidwaldner Frauen

Silvia Brändle

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### **Spiritualität in der Kapuzinerkirche**

www.vks-nw.ch  
Laudes mit Kommunionfeier  
SO, 10./17.01.2016, 07.00 Uhr

Meditation im inneren Chor  
DI, 12.01.2016  
15.30 bis 16.45 Uhr und  
20.00 bis 21.15 Uhr

### **Spiritualität im Kloster St. Klara**

www.kloster-st-klara-stans.ch  
Offene Vesper  
SO, 17.01.2016, 17.30 Uhr

### **GV Landjugend NW**

www.landjugend.ch/nw  
Auch Neumitglieder herzlich  
willkommen  
Anm: 079 565 71 88  
FR, 15.01.2016, 19.30 Uhr  
Rest. Nidair, Ennetbürgen

### **Spurensuche Spiritualität für Frauen**

www.aktarel.ch  
Frauen sprechen über ihre  
spirituellen Erfahrungen, über  
ihre Sehnsüchte und ihr  
Suchen. Sie entwickeln  
miteinander Rituale, die in den  
Alltag hineinwirken.  
Begleitung: Maria Weibel-Spi-  
rig, Master in Spiritueller  
Theologie im interreligiösen  
Prozess, Paartherapeutin  
MI, 13.01.2016, 19.30 Uhr  
Gemeinschaftsraum Wechsela-  
cher Süd Stans

### **Schreiben für die Zeitung**

www.lukath.ch  
«Wie mache ich Schlagzeilen»  
Wie machen wir unsere  
Themen den Redaktionen der  
Medien schmackhaft? Wie  
reagieren wir, wenn uns eine  
Journalistin, ein Journalist  
anruft? Ein Abend für alle, die  
mit den Medien umgehen und  
die Medien verstehen  
wollen.  
Anmeldung bis 26.01.2016:  
www.lukath.ch (Kurspro-  
gramm der Landeskirche)  
DI, 16.02.2016  
19.00 – 21.30 Uhr, Luzern

### **Gesprächsgruppen: Ange- hörige von Demenzkranken**

www.alz.ch  
Neue Kräfte schöpfen, aus der  
Isolation ausbrechen, erzählen  
und zuhören, Erfahrungen  
austauschen - unentgeltlich .  
Thema: Entscheid zum Heim-  
eintritt  
2 Gruppen:  
MI, 20.01.2016  
18.00 – 19.30 Uhr und  
19.30 – 21.00 Uhr  
Chilezentrum Hergiswil

### **PRO FILIA Schoggiherzli-Verkauf**

Die Nidwaldner Schulkinder verkaufen für PRO FILIA vom  
15.01.– 30.01.2016 «Schoggiherzli». PRO FILIA Nidwalden ist  
ein gemeinnütziger Verein und ist Mitglied des Schweizerischen  
Verbandes. Als katholischer und politisch unabhängiger Verein  
und Werk der Diakonie setzt sich PRO FILIA für Bildungs- und  
Berufsfragen von Jugendlichen, unabhängig von deren Nationa-  
lität, Konfession und sozialem Stand ein.

PRO FILIA bietet Au-pair-Stellen- und Sprachschulvermittlung  
im In- und Ausland, Information, Beratung, Vermittlung und  
Betreuung, Bahnhof-Hilfe Reisehilfe an verschiedenen Bahnhö-  
fen, günstige Unterkunft für Jugendliche in Ausbildung und  
Beruf sowie Familien, Passanten oder Menschen in Not  
Der Kantonalverein PRO FILIA Nidwalden hat zudem die  
Möglichkeit direkte, unbürokratische Hilfe anzubieten, speziell  
an Jugendliche aus finanziell schwächeren Familien.

Mit einem Kauf von einem «Schoggiherzli» unterstützen Sie  
unsere vielfältige Arbeit. Vielen herzlichen Dank.

**Mehr: [www.profilia.ch/zs](http://www.profilia.ch/zs)**

# AZA 6377 Seelisberg

erscheint 14-taglich

## "Midanand - firanand"

*Der gestrickter Engel vom Anlass „Midanand-firanand“ ist jetzt auf dem Tanzplatz bei den Postfachern zu bestaunen. Allen Strickerinnen und Strickern vielen herzlichen Dank furs mitmachen!  
FG Seelisberg*



---

**Mittagstisch**

29. Januar

**Rest. Alpenblick**